



Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 05
Au-Haidhausen
Frau Adelheid Dietz-Will
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
10.05.2017

Vergleichende Messungen der TRAM-Fahrgeräusche

Antrag Nr. 14-20 / B 03395 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirks vom 15.03.2017

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

der Bezirksausschuss beantragte am 15.03.2017, die Stadtwerke München GmbH aufzufordern, bei den in Gebrauch befindlichen TRAM-Fahrzeugtypen vergleichende Messungen der Fahrgeräusche an im Antrag angegebenen Stellen durchzuführen. Es solle anschließend dargelegt werden, wie die Lärmbelastung bei den lärmintensivsten Fahrzeugen abgemindert werden kann.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Grundsätzlich unterliegen Tramfahrzeuge und -strecken einem strengen Zulassungsprozess, der unter anderem auch die auftretenden Geräusche bewertet. Über die laufende Instandhaltung wird Sorge getragen, dass sich diese Geräusche dauerhaft auf diesem Niveau bewegen.“

Die in den letzten Monaten gehäuft auftretenden Beschwerden liegen an vermehrt aufgetretenen Schäden am Gleis, bedingt durch die lange Frostperiode des letzten Winters, sowie an Problemen mit unrunder Rädern bei den neuesten Fahrzeugen. Diese Unregelmäßigkeiten werden derzeit durch erhöhte Instandhaltungsaufwendungen an Strecken und Fahrzeugen behoben. Wir gehen davon aus, dass in Kürze wieder das übliche Geräuschniveau eingehalten wird.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Aus diesen Gründen halten wir weitere Messungen für entbehrlich.“

Der Intention Ihres Antrags, die Lärmbelastung zu reduzieren, wird somit von der MVG bereits durch entsprechende Maßnahmen an Strecken und Fahrzeugen entsprochen. Über die Wirksamkeit dieser Maßnahmen werden wir uns selbstverständlich informieren lassen. Ich hoffe, Ihr Antrag kann damit als erledigt gelten.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB
z.K.

- III. **Wv. FB V**Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba05/3395_Antw.odt

Kurt Kapp